



Funcosil IC

Wässrige, lösemittelfreie Imprägniercreme auf Silanbasis

Verfügbarkeit			
Anz. je Palette	64	16	2
VPE	5 l	30 l	180 l
Gebinde-Typ	Eimer K	Eimer K	Fass W
Gebinde-Schlüssel	05	30	67
Art.-Nr.			
0710	■	■	■

Verbrauch

Je nach Porosität: Ca. 0,2 - 0,5 l/m²

Der Imprägniermittelbedarf ist an einer ausreichend großen (1-2 m²) Probestfläche zu ermitteln.



Anwendungsbereiche

- Tiefenhydrophobierung von Beton und Stahlbeton im Brücken-, Straßen- und Hochbau
- Schutz gegen das Eindringen von Streusalz
- Schutz gegen Frost-/Tausalzschäden



Eigenschaften

- Verbessert die Frost-/Tausalzbeständigkeit
- Wasserabweisend
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Hochkonzentriert (80% Wirkstoffgehalt)
- Alkalibeständig
- Ausgezeichnete Langzeitwirkung
- Geprüft nach ZTV-ING, TL/TP OS-A und DAfStb, RL-SIB OS 1
- BASt gelistet
- Leicht, punktgenau und verlustfrei applizierbar
- Ausgezeichnetes Eindringvermögen
- Lösemittelfrei
- UV-beständig





Produktkenndaten

Trägermaterial	Wasser
Dichte (20 °C)	Ca. 0,90 g/cm ³
Wirkstoffbasis	Silane/Siloxane
Wirkstoffgehalt M.-%	Ca. 80
Flammpunkt	Ca. 74
pH-Wert	Ca. 8,0 neutral
Aussehen	Milchig, weiß, cremig

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- [BASt Oberflächenschutzsysteme \(OS-A\)](#)
- [Übereinstimmungszertifikat Polymer Institut](#)

Mögliche Systemprodukte

- [Betofix Fill \(1008\)](#)
- [BFA* \(0673\)](#)
- [Remmers Reinigungsprodukte](#)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.

■ Vorbereitungen

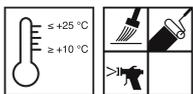
Baumängel, wie z. B. Risse, rissige Fugen, fehlerhafte Anschlüsse, aufsteigende und hygroskopische Feuchtigkeit müssen vorher beseitigt werden.
Notwendige Reinigungsmaßnahmen schonend, z. B. durch Besprühen mit Kalt- bzw. Warmwasser oder durch Dampfreinigung durchführen; bei hartnäckigen Verschmutzungen rotac Softstrahl-Technik oder Remmers Reinigungsprodukte [z. B. Schmutzlöser (0671), Clean FP (0666), Clean AC (0672), Combi WR (0675)] einsetzen.

Verarbeitung

■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C

Imprägniermittel mit geeignetem Werkzeug im Kreuzgang auftragen oder airless spritzen.



Verarbeitungshinweise

Damit das Abbinden des Zements nicht gestört wird, sollte Beton frühestens zwei, besser erst vier Wochen nach Herstellung hydrophobiert werden.
Material sollte nicht in einem direkten Kontakt zu Bitumen gebracht werden.
Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.
Frisch behandelte Flächen vor Schlagregen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.
Imprägniermittelüberschüsse innerhalb 1 Std. mit Verdünnung V 101 entfernen.



Hinweise

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.
Es muss gewährleistet sein, dass Wasser nicht hinter die hydrophobierte Zone gelangen kann.
Bei Vorhandensein von baustoffschädlichen Salzen, eine quantitative Schadsalz-Analyse durchführen.
Hohe Schadsalzkonzentrationen können zu schweren Bauschäden führen, die durch eine Imprägnierung nicht verhindert werden können.
Voraussetzung für eine optimale Imprägnierwirkung ist die Imprägniermittelaufnahme; diese ist vom jeweiligen Porenvolumen und Feuchtigkeitsgehalt des Baustoffes abhängig.
Prüfung der Wirksamkeit:
Die Wasseraufnahme von mineralischen Baustoffen kann mit der Funcosil Prüfplatte bzw. mit dem Funcosil Prüfröhrchen nach Prof. Karsten ermittelt werden (Funcosil Fassadenprüfkoffer, Art. Nr. 4954).
Wirksamkeitsprüfung frühestens 6 Wochen nach Applikation durchführen.

Arbeitsgeräte / Reinigung



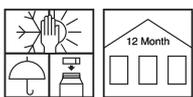
Langflorige Lammfellrolle, Pinsel.
Airless-Düsen: 40° Spritzwinkel, Bohrung 0,021 Zoll, max. 60 bar Spritzdruck

Die Arbeitsgeräte müssen trocken und sauber sein.
Nach dem Gebrauch und vor längerer Arbeitsunterbrechung Geräte mit Wasser reinigen.

Remmers Werkzeuge

- [Funcosil Prüfröhrchen \(4928\)](#)
- [Funcosil Prüfplatte \(0732\)](#)
- [Funcosil Test-Set \(4954\)](#)
- [Flächenstreicher \(4540\)](#)
- [Farbrolle FC \(4913\)](#)
- [Teleskopstiel \(4391\)](#)
- [Rollerbügel \(4449\)](#)
- [Epoxy-Rolle \(5045\)](#)
- [Nylon-Rolle Standard \(5066\)](#)
- [Kana® KanaClassic Eckenpinsel \(4541\)](#)

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.
Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.



Leistungserklärung

➤ **Leistungserklärung**

CE-Kennzeichnung



1119

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

08

GBI F 008-2

EN 1504-2:2004

0710

Oberflächenschutzprodukt – hydrophobierende Imprägnierung

Eindringtiefe:

Klasse II: ≥ 10 mm

Wasseraufnahme und Alkalibeständigkeit:

Absorptionskoeffizient

< 7,5 % im Vergleich mit unbehandelter Probe

< 10 % in Alkalilösung

Trocknungsgeschwindigkeit:

Klasse I: > 30 %

Masseverlust nach Frost-Tausalz-

Masseverlust 20 Zyklen später als bei nicht imprägnierter Probe

Wechselbeanspruchung:

Gefährliche Stoffe:

NPD

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.